

An alle
öffentlichen und Krankenhaus-
apotheken in Rheinland-Pfalz

Dr. Tatjana Surowy
Fachapothekerin für Öffentliches Ge-
sundheitswesen
Am Gautor 15
55131 Mainz
Tel : 06131/27012-19
Fax: 06131/27012-31
Email: Tatjana.Surowy@lak-rlp.de

Datum 08.04.2020
Seite 1 von 1

Pneumovax NP - japanischer Pneumokokkenimpfstoff

Sehr geehrte Damen und Herren,

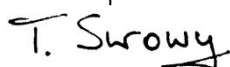
das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung LSJV teilt Ihnen folgende Information mit:

Die bestehende SARS-CoV-2-Pandemie hat wegen der erhöhten Nachfrage nach Pneumokokken-Impfstoff zu Lieferengpässen bei diesen Arzneimitteln geführt. Zwischenzeitlich erfolgte durch die Fa. MSD Sharp & Dome GmbH ein von der Regierung von Oberbayern auf Basis einer Ausnahmegenehmigung nach § 79 Abs. 5 AMG gestatteter Import eines Pneumokokken-Impfstoffs aus Japan. Nach Angaben des Paul-Ehrlich-Instituts

<https://www.pei.de/DE/newsroom/hp-meldungen/2020/200401-pneumkokken-impfstoff-aus-japan.html>

ist dieser als Pneumovax NP bezeichnete Impfstoff mit der PZN 16653218 identisch mit dem in Deutschland zugelassenen Pneumovax 23. Die Chargenbezeichnungen der eingeführten Chargen lauten: R033352 (verwendbar bis 11.06.2020) sowie R033353 (verwendbar bis 13.06.2020). Eine deutschsprachige Packungsbeilage/Gebrauchsinformation liegt nicht bei, diese kann jedoch wie auch die Fachinformation von der oben genannten Seite des PEI heruntergeladen werden. Die Umverpackung, nicht jedoch die Primärverpackung trägt die in lateinisch geschriebene Bezeichnung „Pneumovax® NP“. Der Impfstoff liegt nicht in der Spritzenabfüllung, sondern als Einzeldosis in Injektionsfläschchen vor. Der genannte Impfstoff ist ohne Serialisierung verkehrsfähig und kann somit auch in Apotheken und Krankenhausaapotheken bevorratet werden.

Mit freundlichen Grüßen
Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz



Apothekerin Dr. rer. nat. Tatjana Surowy
Abteilung Pharmazie